

40. Mobi-Tour am 9. Mai 2022

Ziel: Belchenflue

Start: 13:15 Badi Balsthal, Rückkehr gegen 17:10

Route: Balsthal – Tiefmatt – Langenbruck – Dürstel – Chilchzimmersattel – Belchenflue – General Wille Haus – Richenwil – Bärenwil – Holderbank – Balsthal. 3 längere Aufstiege:

- Balsthal – Tiefmatt 8 Km / 360 Hm
- Langenbruck – Belchen 5 Km / 400 Hm
- Gnöd – Bärenwil 5 Km / 180 Hm

Teilweise auf Neben-, Wald-, Feldwegen Klasse S0/S1*

39 Km, 1000 Hm ca. 3 ½ reine Fahrzeit

Teilnehmer: Silvia Heutschi, Margot Krickl, Margrit Meier, Kari Christen, Hans Hess, Albert Schenk, Bernd Stapf

Sorry: Dodo Burri, Dora & Toni Eggenschwiler, Kathrin Kappeler,

Tourenbericht.

Nach Tonis rassiger Frühlingstour am 27. April hatten wir für heute eine Route geplant, die in die Högger führen wird, die Belchenflue ist der höchste Punkt. 3 längere Aufstiege gefolgt von rassigen Abfahrten stehen im Tourenplan. Das Wetter wird zunehmend freundlicher werden bei angenehmen Temperaturen.

7 Biker trafen sich am Montag um 13:15 und warteten gespannt wohin es denn eigentlich gehen soll – denn Belchen via Hinteregg – wie in der Einladung stand - ist doch etwas ambitiös. Nein Tiefmatt sollte es heissen, der Autor bittet um Nachsicht.

Bernd stellt die Tour vor, begrüsst als Gast Hans Hess – der sehr in der Bikergemeinschaft im Oberaargau engagiert ist und für einmal uns begleiten wird. Margrit wird die Tour leiten und Bernd der Schlussmann sein.

Unter Alt-Falkenstein vorbei zur Tela zum Einrollen. Dann scharf rechts hoch in Richtung Cholgrueben, am Waldrand erster Tenuewechsel, denn es wird ein längerer abwechslungsreicher Aufstieg zur Tiefmatt. Weiter oben der erste «single Trail» durch die Bocklismatt. Angenehm da der Weg fast trocken ist. Herrlich wie innert kurzer Zeit sich Wald und Felder in spriessende, blühende Flächen verwandelt haben. Aber aufgepasst, es geht wieder scharf rechts, da sind präzise Lenkbewegungen gefragt –

müssen wir als Gruppe noch etwas üben. Bald fahren wir an der mittlerweile geschlossenen Tiefmatt vorbei, Erinnerungen werden wach an grosse Anlässe, z.B. 2019 der grosse 80tigiten den wir dort gemeinsam feierten.

An der Passhöhe Tenuehalt, denn es geht rassig bergab, Obere – Untere Wies und hinüber Richtung Langenbruck. 2 Reiterinnen kommen entgegen, das eine Pferd scheut vorm Schlussfahrer (Bernd) – stopp und ganz süffleriges Vorbeigehen. Weiter unten vergnügen sich 2 kläffende Hunde den Schlussfahrer zu einer Tempoverschärfung anzuspornen.

An der Solarbob-Station über den Schöntalbach und 2 Brückli weiter rechts hinauf zum Dürstel. Wir geniessen die noch sanfte Steigung auf geteeter Strasse bis zum Restaurant, danach ist Naturbelag. Auch hier die Erinnerungen an früheren DoWa's. Weiter zum Gwidem, dann links in die Traverse zum Chilchzimmersattel, schmal und steil aber gut zu meistern – solange alle fahren. Oben wartet dann noch ein kleiner Anstieg auf gutem Wanderweg bis zum Bikedepot. Kurzer Aufstieg zur sonnigen Flue, Znüni, Gipfelfoti, Kari und Bernd bleiben unten zur Bikewache.

Nun werden die Goretex Jacken übergestreift für die lange rassige Abfahrt vorbei am General Wille Haus und dem Schiessplatz Spittelberg. Weiter vorne, noch ein rascher Blick von oben auf die imposanten technischen Installationen der Südausfahrt des Belchen- Strassentunnels. Richenwil, Gnöd und wir sind bereits im Aufstieg auf der Allerheiligenbergstrasse hinauf nach Bärenwil. 16:05 verdiente Terrassepause im Chilchli in Bärenwil, neben Warmgetränken kommen noch Biberli und Erdbeeren auf den Tisch. Gute gelöste Stimmung, trotzdem bald geht's weiter, über Stierenweid und Rütiholz nach Holderbank und der Kantonsstrasse hinunter nach Balsthal folgend. 17:07 verabschieden wir uns am Parkplatz der Tela. Danke an Margrit für die gekonnte Führung, sie hat einige der interessanteren Passagen selbst «erfahren». Danke allen für den gfreuten, interessanten und aktiver Nachmittag.

Bernd

*Klassierung der Bike Trails S0 – S5:

[Singletrail-Skala | Die Schwierigkeitsskala für Biketrails \(allmountain.ch\)](#)

